Geschrieben von: HP Viemann/ DL
Mittwoch, 17. September 2014 um 09:59

Grischa Ludwig auf Custom del Cielo

(Foto: Art&Light)

Manerbio/ Italien. Beim italienischen Derby der Westernreiter in Manerbio be-legte Grischa Ludwig (Bitz) zweimal den zweiten Rang. Tochter von Michael Schumacher Dritte…

Der Bitzer Westernreiter Grischa Ludwig reitet auch weiterhin auf einer Welle des Erfolges. Beim NRHA-European-Derby im italienischen Manerbio belegte der 40-Jährige zweimal den Silberrang. Es siegte Cira Beack (Belgien).

Sowohl die spätere Siegerin als auch der Baden-Württemberger, die Colonels Shining Gun beziehungsweise „Custom Del Cielo“ („Custom Crome“ x „Lena Del Cielo“) gesattelt hatten, belegten im Vorlauf mit einer 218,5 gemeinsam den neunten Rang. Während sich im Finallauf

Cira Beack um 2,5 Punkte auf eine 221er-Wertung steigerte, wurde Grischa Ludwigs Vorstellung lediglich um ei-nen Zähler höher bewertet, als dies im Go-round der Fall gewesen war.

Mit „Lil Smokeing Gun“ („Smart Chic Olena“ x „Playguns Smoking“) jedoch, der Vierbeiner steht im Stall „De Bruin Reining-Horses“ (Niederlande), wurde der Schwabe von den Juroren um zwei Punkte, von 217,5 auf 219,5, besser be-wertet. Somit wurde Grischa Ludwig gleich zweimal auf dem Silberrang plat-ziert. Außerdem wurde der Kanadier Morey Fisk mit „Chic Dream Whizard“ ebenfalls auf Platz zwei im Endklassement eingereiht.

„Mit den Leistungen der beiden Pferde war ich grundsätzlich zufrieden. Der Bo-den im Finale war allerdings etwas tückisch – soll heißen: schwer berechenbar. „Custom“ musste alle seine Routine aufbieten und hat seine Aufgabe bravourös gelöst“, stellte Grischa Ludwig seinem erfahrenen und im Besitz von Fabian Strebel (Schweiz) stehenden American-Quarter-Horse-Hengst ein gutes Zeugnis aus. Ein Finale ist/war schon immer ein großer Kampf für alle Teilnehmer. Des-halb hob der Trainer auch die Leistung des vierjährigen „Lil Smokeing Gun“ hervor. Er sagte: „Für sein Alter hat der Hengst eine hervorragende Vorstellung gezeigt. Der erste Stop hat uns zwar einen halben Punkt gekostet, vielleicht wäre sonst noch etwas mehr drin gewesen, was aber die Leistung von Cira und „Co-lonels Shining Gun“ nicht schmälern soll.“

Ein bisschen stolz über die Platzierungen im Jahr 2014 war der Hausherr und Chef-Trainer vom Schwantelhof auch. Denn bevor er sich auf den Weg nach Rieden/Kreuth machte, hier werden die nationalen Titelkämpfe der Fèdèration Equestre Internationale (FN), Vorläufe 17.- Finale 19., im Rahmen der EWU-Veranstaltung „German Open“ (13.9. bis 21.9.) ausgetragen, merkte er noch gutgelaunt an, dass in Manerbio „sehr, sehr viele gute und erfahrene Vierbeiner am Start waren, und die haben wir alle hinter uns gelassen. Es war bislang wie-der eine erfolgreiche Saison für Ludwig Quarter Horses.“

Mit einem dritten Rang auf Spookin Right On ließ auch Gina-Maria Schuma-cher (17), Tochter von Corinna und Michael Schumacher, im Derby-Non Pro aufhorchen. Die Trainerin im Stall des früheren Formel 1-Weltmeisters am Genfer See, Shauna Larcombe, startete bei den Weltreiterspielen in der Normandie vor wenigen Wochen mit dem Schumacher-Pferd La Bagia Sailor in der australischen Equipe und kam mit dem Team auf den fünften Platz.

Derby – Open:

1. Cira Beack (Belgien) mit Colonels Shining Gun, Score 221,0

2. Grischa Ludwig (Bitz) mit Custom Del Cielo, 219,5

2. Grischa Ludwig mit Lil Smokeing Gun, 219,5

2. Morey Fisk (Kanada) mit Chic Dream Whizard, 219, 5.

Derby – Non Pro:

1. Nuith Linthorst (Niederlande) mit Just Miss Enterprise, Score 220,5

2. Manuel Bonzano (Italien) mit Time To Mark Big, 218,0

3. Gina-Maria Schumacher (Deutschland) mit Spookin Right On, 217,5

3. Tins Künstner-Mantl (Österreich) mit Cashn Rooster, 217,5.